

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

### Teilegutachten Nr. 62XT0143-10

Prüfgegenstand : Distanzringe  
Typ : siehe 3.2.  
Hersteller : Heinrich Eibach GmbH  
Am Lennedamm 1  
57413 Finnentrop

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

## Teilegutachten

Gemäß Anlage XIX zu § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

(Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder den Prüflingenieur der amtlich anerkannten Überwachungsorganisation bei Fahrzeugprüfungen gemäß §19 Abs. 3 StVZO)

## über die Begutachtung von Fahrwerksänderungen

### 0. Allgemeines

Nach erfolgter Umrüstung erlischt die Betriebserlaubnis für das Fahrzeug nicht, wenn das Fahrzeug unverzüglich zur Abnahme nach § 19 Abs. 3 StVZO einem amtlich anerkannten Sachverständigen/ Prüfer oder Prüflingenieur vorgestellt wird und dieser den bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau der beschriebenen Umrüstung schriftlich bestätigt hat.

Die o.g. Bestätigung ist mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Mit der Beigabe dieses Teilegutachtens zu dem vorgenannten Prüfgegenstand bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

### 1. Name und Anschrift des Herstellers

Heinrich Eibach GmbH  
Am Lennedamm 1  
57413 Finnentrop

### 2. Name und Anschrift des Technischen Dienstes

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH  
Technologiezentrum Verkehrssicherheit  
Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile  
Am Grauen Stein, 51105 Köln

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

### 3. Prüfgegenstand

#### 3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

Spurverbreiterung durch Anbau von Distanzringen (einteilige Aluminiumringe)

**Ausführung I** : gesteckt (siehe Typenlisten unter 3.2.)  
**Ausführung II** : geschraubt (siehe Typenlisten unter 3.2.)  
 mit Durchgangsbohrungen zur Befestigung am Radträger  
 und Gewindeeinsätzen für die Befestigung Rad / Distanzring

#### Übersicht

System 1 : gesteckter Ring ohne Mittenzentrierung  
 System 2 : gesteckter Ring mit Mittenzentrierung  
 System 7 : geschraubter Ring mit Gewindelöchern

Werkstoff : AlCu4PbMgMn bzw. AlCuMgPb F37 bzw. EN AW 2033

Korrosionsschutz : eloxiert

Befestigungselemente : M12x1,25; M14x1,5 / 10.9  
 Kegelbundschrauben  
 Einschraubtiefe 7,5 Gewindegänge;  
 Schaftlängen siehe Anlage A, Auflage A26)

Anzugsmoment : entsprechend den Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befestigung der Räder (min. 110 Nm)

#### 3.2. Kennzeichnung (Art / Ort) : eingeprägt, auf dem Umfang (⇒ siehe Typenlisten)

Herstellerzeichen: **Eibach Logo**  
 Code: **Herstellmonat / Jahr / Hersteller**  
 Ursprungsland: **Made in Germany**



Ausführungsbezeichnung (8-stellig) : Typ    System    Dicke    Ausführung  
                                                  ↓            ↓            ↓            ↓  
                                                  **91**        **2**            **15**        . . .

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

### Typenliste Ausführung I (System 1, 2)

ML-Ø = Mittenlochdurchmesser / Lz = Lochzahl / Lk = Lochkreis / A = Außendurchmesser  
 ⇒ alle Maße in mm

| Breite →<br>ML-Ø<br>Lz x Lk/A<br>↓ | 5           | 10 / 12                    | 15                         | 16          | 20          |
|------------------------------------|-------------|----------------------------|----------------------------|-------------|-------------|
| <b>58</b><br>4x98 /135             | 91 1 05 011 | ---                        | 91 2 15 020                | ---         | 91 2 20 009 |
| <b>65</b><br>5x110 /145            | 91 1 05 013 | 91 2 12 027                | 91 2 15 007                | 91 2 16 001 | 91 2 20 006 |
| <b>58</b><br>5x98/108 /135         | 91 1 05 015 | 91 2 10 003<br>91 2 10 039 | 91 2 15 003<br>91 2 15 057 | ---         | ---         |

### Typenliste Ausführung II (System 7)

ML-Ø = Mittenlochdurchmesser / Lz = Lochzahl / Lk = Lochkreis / A = Außendurchmesser  
 ⇒ alle Maße in mm  
 ⇒ alle Gewichte in kg

| Breite →<br>ML-Ø<br>Lz x Lk/A<br>↓ | 20                         | 25                         | 30                         | Zul. Radlast |
|------------------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|--------------|
| <b>58</b><br>4x98 /135             | 91 7 20 012                | 91 7 25 006                | 91 7 30 005                | 600          |
| <b>65</b><br>5x110 /145            | 91 7 20 024<br>91 7 20 034 | 91 7 25 027<br>91 7 25 046 | 91 7 30 018<br>91 7 30 054 | 800          |
| <b>58</b><br>5x98 /145             | 91 7 20 019                | 91 7 25 022                | 91 7 30 011                | 800          |

3.3. Datum der Prüfungen : 28. KW 2010; 06/07. KW 2015; 41. KW 2017;  
 06. KW 2018; 38. KW 2021; 43./50. KW 2022

3.4. Ort der Prüfungen : Köln / Finnentrop

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

#### 4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

- 4.1. Verwendungsbereich ⇒ s. Anlage W  
4.2. Auflagen ⇒ s. Anlage A

#### 5. Prüfungen und Prüfergebnisse

- 5.1. Prüfgrundlage  
Prüfgrundlage ist das VdTÜV-Merkblatt Nr. 751, Anhang I "Begutachtung von Rad-/Reifenkombinationen mit geänderten Funktionsmaßen", Stand: 01/2018.
- 5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse  
Das Versuchsfahrzeug wurde u.a. einer eingehenden Fahrerprobung in teil- und vollbeladenem Zustand unterzogen, bei der die Freigängigkeit der Räder, das Fahrverhalten, das Bremsverhalten, das Lenkverhalten, das Verhalten bei hohen Geschwindigkeiten geprüft wurde.  
Ergebnis: Unter verkehrsüblichen Betriebsbedingungen wurden keine negativen Auswirkungen auf die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Fahrzeugs festgestellt.
- 5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse  
Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

#### 6. Besondere Hinweise für den amtlich anerkannten Sachverständigen/Prüfer oder Prüfsachverständigen zur Durchführung der Begutachtung

Siehe 4.2.

#### 7. Angaben zu den Fahrzeugpapieren

Feld 22 (Bemerkungen) : (Umfang der Umrüstung beschreiben:  
z.B.: M. EIBACH-DISTANZRINGEN  
AN ACHSE 1 U. 2 (16 MM BREIT,  
KENNZ.: 91216001) IN VERB. M.  
RAD/REIFENKOMBINATION...\*  
(Rad/Reifenkombination beschreiben)

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

## 8. Anlagen

0 Erläuterungen zum Nachtrag : 1 Blatt  
A Auflagen : 6 Blatt  
W Übersicht des Verwendungsbereichs : 2 Blatt

## 9. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller hat durch ein Qualitätsmanagementsystem gem. DIN EN ISO 9001 den Nachweis (Zertifikat-Registrier-Nr.: 44 100 066475) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Dieses Teilegutachten darf ohne schriftliche Genehmigung des Technischen Dienstes nicht auszugsweise vervielfältigt werden. Ausnahme bildet die Anlage W, von der mindestens ein Anhang entsprechend der Kundenanfrage auf einen Fahrzeughersteller bzw. Fahrzeugtyp bezogen, beigefügt werden muß.

Der Technische Dienst ist für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA anerkannt. <sup>1)</sup>

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen, die Änderung der gesetzlichen Grundlage oder wenn der o.a. Nachweis über das Qualitätssicherungssystem ungültig wird.

Köln, den 14.12.2022



Dipl.-Ing. Harry Hartzke  
Sachverständiger Technischer Dienst

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

**Anlage 0**

**Erläuterungen zum Nachtrag**

Es wird berichtigt : --  
Es wird geändert : Auflage A26)  
Es wird hinzugefügt : Anhang W-13, Auflage EB11)  
Es entfällt : --

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

**Anlage A, Blatt 1****Auflagen für die Änderungsabnahme**

(siehe auch Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb)

- A9a) Die Verwendung von Schneeketten wurde nicht geprüft.
- A27) Fahrwerk und Bremsanlagen müssen dem Serienzustand entsprechen.  
 Bei Verwendung von Umrüstungen ist deren Eignung (Freigängigkeit, Fahrverhalten usw.) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.  
 Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die zusätzliche Verwendung von geprüften Fahrwerkstieferlegungen (mit Teilegutachten oder ABE).  
 Bei Fahrwerkstieferlegungen mit nicht serienmäßigen Endanschlägen ist die Eignung der Umrüstung gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.
- D1) Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von serienmäßigen oder anderen Rad-/Reifenkombinationen bis zu den o.a. (Grenz-) Rad-/Reifenkombinationen in Verbindung mit den beschriebenen Distanzringen, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:  
 Es liegen gesonderte Teile- bzw. ABE-Gutachten für die Rad-/Reifenkombinationen vor und die dort aufgeführten Auflagen sind eingehalten, z.B. Auflagen hinsichtlich ausreichender Freigängigkeit und Radabdeckungen. Zusätzlich sind die o.a. Auflagen zu beachten und ggf. anzuwenden.  
 Bei Verwendung von anderen Rad-/Reifenkombinationen ist eine Begutachtung durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen nach §19(2) in Verbindung mit §21 StVZO erforderlich.  
 Bei Verwendung von anderen als in der Tabelle in Auflage A26) angegebenen Rädern ist deren Eignung (Einschraubtiefe der Bef.-Elemente) gesondert zu überprüfen bzw. nachzuweisen.  
 Die Hinweise in der Montageanleitung des Herstellers der Distanzringe sind zu beachten.
- EA/EB) Auflagen zur Radabdeckung EA1) bis EA4) und EB1) bis EB4)

| Auflage | Breite der Radabdeckung „X“ in mm | Gültig für Achse |
|---------|-----------------------------------|------------------|
| EA1)    | 5                                 | 1                |
| EA2)    | 10                                | 1                |
| EA3)    | 15                                | 1                |
| EA4)    | 20                                | 1                |
| EB1)    | 5                                 | 2                |
| EB2)    | 10                                | 2                |



**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

**Anlage A, Blatt 2**

Auflagen zur Radabdeckung EA1) bis EA4) und EB1) bis EB4)

| Auflage | Breite der Radabdeckung „X“ in mm | Gültig für Achse |
|---------|-----------------------------------|------------------|
| EB3)    | 15                                | 2                |
| EB4)    | 20                                | 2                |

Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination ist durch Anbau von „X“ aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 30 Grad nach vorne und 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen. Die gesamte Breite der Umrüstkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

- EB11) Eine ausreichende Abdeckung der Rad-/Reifenkombination an Achse 2 ist durch Anbau von 5 mm aufragenden und dauerhaft befestigten Radabdeckungsverbreiterungen im Bereich von 50 Grad nach hinten (zu der senkrechten Mittelachse des Rades) herzustellen. Die gesamte Breite der Umrüstkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- H1) Durch Anbau geeigneter Teile (z.B. Spoilerecken oder Radabdeckungsverbreiterungen) ist eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 herzustellen, sofern diese nicht bereits serienmäßig vorhanden ist.
- H2) Durch Anbau geeigneter Teile (z.B. Spoilerecken oder Radabdeckungsverbreiterungen) ist eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 herzustellen, sofern diese nicht bereits serienmäßig vorhanden ist.
- H8) Die ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Fahrwerkstieferlegung oder durch geeignete Bausätze zur Radhausverbreiterung (z.B. Fiat Teile-Nr. 5900858) herzustellen. Die durchgeführten Maßnahmen sind in der Anbaubestätigung zu beschreiben.
- H9) Die ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Fahrwerkstieferlegung oder durch geeignete Bausätze zur Radhausverbreiterung (z.B. Fiat Teile-Nr. 5900858) herzustellen. Die durchgeführten Maßnahmen sind in der Anbaubestätigung zu beschreiben.
- K3) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

**Anlage A, Blatt 3**

- K4) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten anzulegen und ggf. angrenzende Kunststoffkanten anzupassen.
- K4m) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind im Radlaufbereich die schmalen Falzkanten nachzubördeln und die Radhäuser leicht aufzuweiten. Die Innenkotflügel und die Anbindung zur Heckschürze sind entsprechend anzupassen.
- K6a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite leicht aufzuweiten und die gering ausgeprägten Bördelkanten sind anzulegen. Bei viertürigen Fahrzeug-Ausführungen ist dabei auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten. Die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen.
- K6b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im gesamten Bereich der Radaußenseite aufzuweiten und die gering ausgeprägten Bördelkanten sind anzulegen. Bei viertürigen Fahrzeug-Ausführungen ist dabei auf einwandfreies Schließen der hinteren Türen zu achten. Die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen.
- K6c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im Bereich der Radaußenseite leicht aufzuweiten und die gering ausgeprägten Bördelkanten sind anzulegen. Die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen.
- K6d) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Radhäuser im gesamten Bereich der Radaußenseite aufzuweiten und die gering ausgeprägten Bördelkanten sind anzulegen. Die Übergänge zur Heckschürze sind anzupassen.
- K6v) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind im Radlaufbereich die Verbindungsstege Radhaus / Heckschürze nachzuarbeiten (abschleifen), ggf. sind die Anbindungen zur Heckschürze neu zu befestigen.
- K7) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind im Radlaufbereich die Radhäuser aufzuweiten. Die Innenkotflügel und die Anbindungen zur Front- und Heckschürze sind entsprechend anzupassen.
- K7a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die Radhäuser im Radlaufbereich nachzuarbeiten, die Radhäuser von Achse 2 sind aufzuweiten. Die Innenkotflügel und die Anbindungen zur Front- und Heckschürze sind entsprechend anzupassen.
- K8a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Innenkotflügel und die Kunststoffradläufe innen und im Radlaufbereich nachzuarbeiten.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

**Anlage A, Blatt 4**

- K8b) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die gering ausgeprägten Bördelkanten sind anzulegen. Die Übergänge zur Frontschürze sind anzupassen.
- K8c) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 sind die Radhäuser im Radlaufbereich leicht aufzuweiten.
- K10) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 1 und 2 sind die Innenkotflügel und die Kunststoffradläufe innen und im Radlaufbereich nachzuarbeiten.
- K14a) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kunststoffinnenkotflügel nachzuarbeiten.
- K66a) Für ausreichende Freigängigkeit der Reifen an Achse 2 sind die Kunststoffstoßfänger im Bereich des Übergangs zum Kotflügel nachzuarbeiten.
- L3) Zur Herstellung einer ausreichenden Freigängigkeit der Umrüstung ist der Lenkeinschlag zu begrenzen.

**Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb**

- A26) Die Einschraublänge aller Befestigungselemente muss mind. 7,5 Umdrehungen betragen.

| Gesteckte Distanzringe<br>in Verbindung mit<br>Serien-LM-Rädern oder<br>Serien-Stahl-Rädern<br>(Alfa Romeo, Typ 939)<br>(Alfa Giulia 952, Stelvio 949) | 5 mm<br>Distanz-<br>ringe | 12 mm<br>Distanz-<br>ringe | 15 mm<br>Distanz-<br>ringe | 16 mm<br>Distanz-<br>ringe | 20 mm<br>Distanz-<br>ringe |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Schaftlänge (mm)                                                                                                                                       | 30                        | 38                         | 40                         | 42                         | 45                         |

| Gesteckte Distanzringe<br>in Verbindung mit<br>Serien-LM-Rädern oder<br>Serien-Stahl-Rädern<br>(Alfa Mito, Typ 955) | 5 mm<br>Distanzringe | 15 mm<br>Distanzringe | 20 mm<br>Distanzringe |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Schaftlänge (mm)                                                                                                    | 33                   | 45                    | 48                    |

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

**Anlage A, Blatt 5**

| Gesteckte Distanzringe<br>in Verbindung mit<br>Serien-LM-Rädern oder<br>Serien-Stahl-Rädern<br>(Alfa Giulietta, Typ 940) | 15 mm<br>Distanzringe | 16 mm<br>Distanzringe | 20 mm<br>Distanzringe |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Schaftlänge (mm)                                                                                                         | 38                    | 39                    | 43                    |

| Gesteckte Distanzringe<br>in Verbindung mit Serien-LM-Rädern<br>(Alfa Romeo 4C, Typ 960) | 10 mm<br>Distanzringe | 15 mm<br>Distanzringe |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Schaftlänge (mm)                                                                         | 33                    | 37                    |

| Gesteckte Distanzringe<br>in Verbindung mit<br>Serien-LM-Rädern<br>(Alfa Romeo Tonale, AV1) | 5 mm<br>Distanzringe | 12 / 15 mm<br>Distanzringe | 16 mm<br>Distanzringe |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------------|-----------------------|
| Schaftlänge (mm)                                                                            | 27                   | 37                         | 39                    |

Die gesteckten Distanzringe werden mit vom Hersteller der Distanzringe mitgelieferten Befestigungselementen befestigt. Es ist im Besonderen darauf zu achten daß sich die Räder nach der Umrüstung frei drehen.

Die angeschraubten Distanzringe werden am Fahrzeug mit den vom Hersteller der Distanzringe mitgelieferten Befestigungselementen befestigt. Die Serien-Räder werden mit den Serienschrauben befestigt.

Die aus den Rädern überstehende Länge der Serienschrauben muss unbedingt kleiner sein als die Dicke der verwendeten angeschraubten Distanzringe.

D.h. es darf kein Kontakt von Befestigungselementen mit Teilen der Bremsanlage, ABS-Zahnkranz oder anderen Bauteilen vorhanden sein.

Alle Befestigungselemente sind nach ca. 100 km Fahrtstrecke mit einem geeigneten Drehmomentschlüssel zu kontrollieren.

- B4) Vorhandene Zentrier- und Montagehilfen auf den Radanschlussflächen (Halteschrauben, -klammern und -ringe der Bremsscheiben bzw. -trommeln) sind zu entfernen.
- D2) Bei den 5 mm breiten Distanzringen ist die verringerte Höhe der Mittenzentrierung zu beachten.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

---

**Anlage A, Blatt 6**

- D3) Verwendung der Distanzringe an der Vorder- und Hinterachse, oder nur an der Hinterachse. Weiterhin ist es möglich Distanzringe mit unterschiedlicher Breite an Vorder- und Hinterachse zu kombinieren. Zum Beispiel: Achse 1 Distanzringe mit 15 mm Breite / Achse 2 Distanzringe mit 25 mm Breite. Geprüfte Radlasten der geschraubten Distanzringe siehe unter 3.2. Typenliste Ausführung II (System 7)
- D6) Der Einbau von Distanzringen ist nicht zulässig, wenn der Durchmesser der Distanzringe kleiner ist als der Durchmesser der Radanlagefläche der Räder (in Bezug auf Stahlräder). Bei LM-Rädern muß eine ausreichende Radanlagefläche auf den Distanzringen erhalten bleiben. Aussparungen bzw. „Taschen“ in den LM-Rädern müssen komplett von der Anlagefläche der Distanzringe abgedeckt werden. Ein geringfügig kleinerer Durchmesser des Distanzrings ist unter Berücksichtigung der o.g. Bedingungen bei LM-Rädern zulässig.
- D6a) Es ist auf eine ausreichende Auflagefläche der Räder auf den Distanzringen zu achten. Bei LM-Rädern muß eine ausreichende Radanlagefläche auf den Distanzringen erhalten bleiben. Aussparungen bzw. „Taschen“ in den LM-Rädern müssen komplett von der Anlagefläche der Distanzringe abgedeckt werden. Ein geringfügig kleinerer Durchmesser des Distanzrings ist unter Berücksichtigung der o.g. Bedingungen bei LM-Rädern zulässig.
- V17) Gegebenenfalls sind serienmäßig vorhandene Stahl-Distanzringe (Dicke 4,5 mm) zu entfernen.

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

## Anlage W, Blatt 1

## Übersicht des Verwendungsbereichs

| Anhang | Seiten | Verkaufsbezeichnung<br>Amtl. Typ<br>Lochzahl x Lochkreis    | Distanzring Typen                                                 | Berichtsnr.<br>Dateiname        | Datum      |
|--------|--------|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------|
| W-1    | 2      | Alfa Romeo 159<br>Limousine, Sportwagon<br>939 / 5x110      | 91105013 / 91216001<br>91220006 / 91720024<br>91725027 / 91730018 | 62XT0143-01<br>72XT0214-00.pdf  | 25.05.2007 |
| W-2    | 2      | Alfa Romeo Brera<br>Coupe, Spider<br>939 / 5x110            | 91105013 / 91216001<br>91220006 / 91720024<br>91725027 / 91730018 | 62XT0143-01<br>72XT0217-00.pdf  | 25.05.2007 |
| W-3    | 2      | Alfa Romeo 156<br>932(Alfa Romeo)<br>5x98                   | 91105015 / 91210003<br>91215003                                   | 62XT0143-02<br>72XT0224-00.pdf  | 01.06.2007 |
| W-4    | 3      | Alfa Romeo 147,<br>Alfa Romeo GT<br>937(Alfa Romeo)<br>5x98 | 91105015 / 91210003<br>91215003 / 91720019<br>91725022 / 91730011 | 62XT0143-03<br>82XT0168-00.pdf  | 16.06.2008 |
| W-5    | 1      | Alfa GTV, Spyder<br>Alfa Romeo 916<br>5x98                  | 91210003 / 91215003                                               | 62XT0143-02<br>72XT0226-00.pdf  | 01.06.2007 |
| W-6    | 1      | Alfa Romeo 166<br>936(Alfa Romeo)<br>5x108                  | 91105015 / 91215003                                               | 62XT0143-02<br>72XT0227-00.pdf  | 01.06.2007 |
| W-7    | 2      | Alfa Mito<br>955<br>4x98                                    | 91105011 / 91215020<br>91220009 / 91720012<br>91725006 / 91730005 | 62XT0143-04<br>82XT0277-00.pdf  | 26.11.2008 |
| W-8    | 2      | Alfa Giulietta<br>940<br>5x110                              | 91215007 / 91216001<br>91220006 / 91720034<br>91725046 / 91730054 | 62XT0143-05<br>102XT0140-00.pdf | 14.07.2010 |

**Prüfgegenstand** : Distanzringe  
**Typ** : siehe 3.2.  
**Hersteller** : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

**Anlage W, Blatt 2**

| Anhang | Seiten | Verkaufsbezeichnung<br>Amtl. Typ<br>Lochzahl x Lochkreis | Distanzring Typen                                                                   | Berichtsnr.<br>Dateiname        | Datum      |
|--------|--------|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|------------|
| W-9    | 1      | Alfa Romeo 4C<br>960<br>5x98                             | 91210039 / 91215057                                                                 | 62XT0143-06<br>152XT0050-00.pdf | 11.02.2015 |
| W-10   | 3      | Alfa Giulia<br>952<br>5x110                              | 91212027 / 91215007 /<br>91216001 / 91220006 /<br>91720024 / 91725027 /<br>91730018 | 62XT0143-07<br>172XT0284-00.pdf | 10.10.2017 |
| W-11   | 2      | Alfa Stelvio<br>949<br>5x110                             | 91212027 / 91215007 /<br>91216001 / 91220006 /<br>91720024                          | 62XT0143-08<br>182XT0040-00.pdf | 05.02.2018 |
| W-12   | 2      | Alfa Stelvio<br>Quadrifoglio<br>949<br>5x110             | 91212027 / 91215007 /<br>91216001 / 91220006 /<br>91720024                          | 62XT0143-09<br>212XT0118-00.pdf | 23.09.2021 |
| W-13   | 2      | Alfa Tonale<br>AV1<br>5x110                              | 91105013 / 91212027 /<br>91215007 / 91216001                                        | 62XT0143-10<br>222XT0121-00.pdf | 14.12.2022 |

Prüfgegenstand : Distanzringe

Typ : 91105015 / 91215003

Hersteller : Heinrich Eibach GmbH, 57413 Finnentrop

Anhang W-6

## 4.1. Verwendungsbereich

| Fahrzeughersteller /<br>Herst. Schl. Nr. | Fahrzeugtyp      | Handelsbezeichnung | BE - Nr.         |
|------------------------------------------|------------------|--------------------|------------------|
| Fiat (I) / 4136                          | 936 (Alfa Romeo) | Alfa Romeo 166     | e3*96/79*0041*.. |

## Angaben zu den Rad-/Reifenkombinationen

Zulässig sind alle Rad-/Reifenkombinationen der jeweiligen Fahrzeugausführung gemäß ABE, EG-BE oder Teilegutachten bis zu folgenden Größen. Die Auflagen unter 4.2. (Anlage A) sind zu beachten:

| Distanzring-<br>breite in mm | Bereifung  | Radgröße | Einpreßtiefe<br>in mm<br>Rad / Gesamt | Auflagen<br>bzw.<br>Hinweise                 |
|------------------------------|------------|----------|---------------------------------------|----------------------------------------------|
| 5                            | 195/65 R15 | 6,5 x 15 | + 41 / + 36                           | A9a) A26) A27)<br>B4) D1) D2) D3) D6)        |
|                              | 205/55 R16 | 6,5 x 16 | + 41 / + 36                           |                                              |
|                              | 215/55 R16 | 7 x 16   | + 41 / + 36                           |                                              |
|                              | 225/45 R17 | 7,5 x 17 | + 41 / + 36                           |                                              |
|                              | 225/40 R18 | 8,5 x 18 | + 35 / + 30                           | A9a) A26) A27)<br>B4) D1) D2) D3) D6)<br>K4) |
| 15                           | 195/65 R15 | 6,5 x 15 | + 41 / + 26                           | A9a) A26) A27)<br>B4) D1) D3) D6)            |
|                              | 205/55 R16 | 6,5 x 16 | + 41 / + 26                           |                                              |
|                              | 215/55 R16 | 7 x 16   | + 41 / + 26                           | A9a) A26) A27)<br>B4) D1) D3) D6)<br>K4)     |
|                              | 225/45 R17 | 7,5 x 17 | + 41 / + 26                           |                                              |
|                              | 225/40 R18 | 8,5 x 18 | + 45 / + 30                           |                                              |

01.06.2007

ha/pc